

WIRTSCHAFT SEITE 34

## Bürohr

[...]

Die Klinik Hirslanden bietet neu genetische Abklärungen an, um unerwünschten Medikamentenwirkungen vorzubeugen. So reagieren Patienten sehr unterschiedlich: Bei einem tritt die erwünschte Wirkung ein, ein anderer verspürt dagegen keine Besserung, und ein Dritter leidet unter Nebenwirkungen. Experten gehen davon aus, dass rund 50 Prozent der Arzneien nicht oder kaum wirken. Für die Krankenkassen ein Fluch, machen die Ausgaben für Medikamente nach wie vor knapp 20 Prozent ihrer Kosten aus. Engagiert sich Mediziner und Helsana-Verwaltungsratspräsident Thomas D. Szucs (Foto) gerade deshalb so stark für einen sogenannten Gen-Pass? Als Initiant der Praxis für Personalisierte Medizin in der Klinik Hirslanden bietet er neuerdings an, herauszufinden, welches Medikament möglichst genau zu welchem Patienten passt. Damit will er Behandlungen sicherer und effizienter machen. Was nicht zuletzt auch das Budget der Krankenkassen schonen dürfte.

[...]

© **SonntagsZeitung**